Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes

Au-Haidhausen

Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstr. 40, 81660 München

Vorsitzender:
Jörg Spengler
E-Mail: joerg.spengler@muenchen.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Zi. 2.207
Telefon: 2 33- 76 14 84
Telefax: 2 33- 12 - 762606
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen
am Mittwoch, 22.04.2026, 19:00 Uhr
in der Katholischen Stiftungshochschule,
Preysingstr. 95, Erdgeschoss

Sitzungsbeginn:	19:05
Sitzungsende:	21:13 (nicht öffentlicher Teil)
Sitzungsleitung:	Herr Jörg Spengler
Anwesende BA-Mitglieder:	19, ab 19:21 Uhr: 20, ab 19:57 Uhr: 21 [redacted]
Entschuldigte BA-Mitglieder:	[redacted]
Gäste:	Bürgerinnen und Bürger aus der Au und aus Haidhausen Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse [redacted]

Vorgesehene Tagesordnung:

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Spengler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
- UA SGI, TOP 3.8 -> TOP 2.1 nichtöffentlicher Teil
- UA Mobilität, TOP 4.6 -> TOP 4.4 UA Wirtschaft

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:
- UA Kultur: Detailauskünfte
- UA SGI: Detailauskünfte TOP 1
- UA SGI, TOP 1.3: Budgetantrag ASZ Untergiesing
- UA Planung, TOP 2.15: Bauvorhaben Rosenheimer Str. 11
- UA Planung, TOP 2.9, 2.10: Antwortschreiben
- UA Planung, TOP 4.3: Bürgeranliegen Wolfgangstr. 19
- UA Mobilität, TOP 2.7: Verlegung Motorradparkplatz Steinstraße
- UA Mobilität, TOP 2.8: Reallabor Wörthstraße, Sondernutzungserlaubnis
- UA Mobilität, TOP 3.22, 3.23: Antwortschreiben
- UA Mobilität, TOP 3.24: Antwortschreiben BV-Anfrage
- UA Klima, TOP 2.4: Hochwassersicherheit Isar
- Nichtöffentlicher Teil: Anhörung TOP 1.4

(Gemäß Nachtragstagesordnung vom 17.04.2026)

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung

3.1 Protokolle der Sitzung vom 18.03.2026

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

Herr Spengler verabschiedet die ausscheidenden Mitglieder und bedankt sich bei diesen, dem Vorstand, den UA-Vorsitzenden, den Mitgliedern und der BA-Geschäftsstelle für die gute, sachliche und konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam wurden 66 Vollversammlungen, 369 UA-Sitzungen, zahlreiche Bürger- und Einwohnerversammlungen und Sondersitzungen absolviert.

4. Bürger*innen haben das Wort

Herr [redacted] nimmt ab 19:21 Uhr an der Sitzung teil, Anwesende: 20

4.1 Die Antragstellerin für das Parklet Weissenburger Str. 44 fragt nach dem Beschluss des BA (UA Wirtschaft, TOP 1.1).
Frau Rümelin: Die Grünen haben sich für einen Zuschuss von 5000 € entschieden.
Herr Haeusgen gibt zu bedenken, dass am Ende des Jahres auch noch Mittel zur Verfügung stehen sollten; die CSU folgt dem UA-Beschluss.
Frau Reitz bittet zu berücksichtigen, dass schon Kosten und Vorarbeit investiert wurden.
Die Antragstellerin bittet um wohlwollende Prüfung; je weniger Zuschuss gezahlt wird, desto weniger kann aufgebaut werden. Es handle sich zudem um eine einmalige Ausgabe, nächstes Jahr wäre kein Zuschuss mehr erforderlich.

BA – Beschluss:
Abstimmung über einen Zuschuss i.H.v. 5000 €: Mehrheitlich Zustimmung bei 6 Gegenstimmen.

4.2 Die Haidhauser Schule für Musik fragt nach dem Beschluss zu ihrem Budgetantrag (UA Soziales, TOP 1.1).

UA - Beschlussempfehlung: Bezuschussung in beantragter Höhe.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.3 Betreiber der Gaststätten „Die Pforte“ und „Das Balan“ bitten um Unterstützung für Schanigärten in der Balanstraße.
Herr Micksch weist darauf hin, dass die Wirte einen Antrag auf einen Schanigarten stellen können, wenn der Radweg aufgelassen ist.

Herr Spengler stellt dazu den Antrag TOP 5.3 der Grünen vor, in dem auch Schanigärten gefordert werden.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung zum Antrag mit redaktioneller Änderung und Aufnahme der Zeppelinstraße als Beispiel.

4.4 Ein Bewohner der Schweigerstraße beklagt die derzeitige akute Parkplatznot aufgrund der Großbaustellen, die noch verschärft wurde aufgrund der Auer Dult. Man hätte dies auch anders planen können. Eine kleine Entlastung wäre, wenn man in benachbarten Parklizenzgebieten parken könnte.
Frau Reitz: Die SWM haben dem UA erklärt, dass Vollsperren nötig sind, wenn die Straßen keine entsprechende Mindestbreite aufweisen. Ab Mai bzw. Juni wird sich die Lage mit dem Baufortschritt bessern. Der BA hat sich bereits mehrmals dafür eingesetzt, dass öffentliche Garagen für Anwohner geöffnet werden – leider ohne Erfolg.
Herr Micksch teilt mit, dass eine flexible Nutzung der Parklizenzgebiete rechtlich nicht möglich ist. Bei der Einführung war ganz Au-Haidhausen ein einziges Parklizenzgebiet, was durch ein Gerichtsurteil für unzulässig erklärt wurde, da Einwohner nur in einem Radius von 100 Metern um ihre Wohnung parken sollten.
Herr Spengler: Langfristig werden die meisten Parkplätze wegfallen und nur noch für Menschen, die sie wirklich brauchen, bereitstehen.
Frau Wolf: Man könnte auch mal beim Mobilitätsreferat fragen, ob sich die Voraussetzungen mittlerweile evtl. geändert haben (neue Definition der Einwohnereigenschaft) und man so zwei Gebiete zusammenlegen könnte.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

Frau [redacted] nimmt ab 19:57 Uhr an der Sitzung teil, Anwesende: 21

4.5 Ein Bürger fragt nach dem Beschluss zu seinem Antrag „Abstellfläche für Räder in der Boosstraße“ (UA Mobilität, TOP 2.1).

UA - Beschlussempfehlung:
Der UA spricht sich für Option 2 aus: Der Fahrradverleih wird genehmigt wie beantragt.

BA – Beschluss: Nach längerer Diskussion: Einstimmig Zustimmung

5. Anträge der Fraktionen

5.1 KI-Unterstützung für die BA-Arbeit – datenschutzkonform und freiwillig

Herr Haeusgen stellt den Antrag vor.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

5.2 Kreislaufschrank für die Wertstoffinsel in der Lothringer Straße (Postwiese)

Herr Haeusgen stellt den Antrag vor.

Diskussion im BA:
Frau Wolf ist der Meinung, dass vorher Betreuer gefunden werden müssen, sonst funktioniert das Konzept nicht.
Frau Reitz schließt sich der Meinung an. Den Schrank in Bogenhausen betreuen mehrere Ehrenamtliche jeden Tag im Schichtdienst, da dieser sonst vor Müll überquillt; es wurde sogar eine Videokamera installiert. Die Postwiese hält sie nicht für geeignet, da dort bereits jetzt Müll abgeladen wird. Es müsste ein Ort gefunden werden, der sauber ist und nicht Vandalismusgefährdet. Sie bittet den Antrag zurückzuziehen und evtl. mit dem Pfarrverband Kontakt aufzunehmen, um eine Betreuung zu sondieren.

Herr Haeusgen: Die CSU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

5.3 Breiter Fußweg für die Balanstraße

BA – Beschluss: Siehe TOP A 4.3

5.4 Bücherschrank für die obere Au

Frau Reitz stellt den Antrag vor.

Diskussion im BA:
Frau Reitz teilt mit, dass der AKA die Betreuung übernehmen würde.
Frau Rümelin bittet den Punkt 4 herauszunehmen sowie bei Punkt 1 zusätzlich einen Ortstermin mit der Verwaltung zu fordern.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung inkl. Vorschlag von Frau Rümelin.

5.5 Überprüfung der Rad- und Fußwegaufteilung in der Einsteinstraße, sowie Abbiegesituation in der Max-Planck-Straße (Anfrage)

Frau Reitz stellt den Antrag vor.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

6. Allgemeine Anhörungen und Unterrichtungen

6.1 Anhörungen

6.1.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2026 bis 2030
Fristverlängerung bis 23.04.2026

Frau Wolf bittet dringend zu fordern, dass die Generalsanierung Kegelhof wirklich angegangen wird.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

6.2 Unterrichtungen

6.2.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 bis 2029 – Broschüre

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

6.2.2 Infoblatt April 2026

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

6.2.3 Hinweise zur Konstituierung der Bezirksausschüsse in der kommenden Amtsperiode

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

6.2.4 Zugang zum GeoPortal München für BA-Mitglieder

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

B Berichte der Beauftragten und aus den Unterausschüssen

I. Berichte

1. Bericht des Vorsitzenden
Das Sternenhaus lädt den BA im Sommer zu einem Treffen ein.

2. Berichte der Beauftragten
Keine

3. Aussprache
keine

II. UA Kultur und Freizeit

1. (E) Stadtbezirksbudget
Init. "Münchner G'schichten"
CVC x Münchner G'schichten vom 28.08. -06.09.2026
4.000,00€; Az. 0262.100-5-0683
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19395

N 1.1 Detailauskunft

An einem sogenannten „dritten Ort“ sollen im Rahmen eines „sommerlichen kostenfreien Freiluftkinos“ mit einem „Kinovelomobil“ Filme gezeigt werden, die einen konkreten Bezug zu München oder dem jeweiligen Stadtteil haben. Die Anwohner sollen mit Einladungskarten in mehreren Sprachen eingeladen werden. Als Veranstaltungsorte ist in Haidhausen an den Weißenburgerplatz, Johannisplatz oder die Postwiese, in der Au an die Tassilowiese oder den Schlotthauerplatz gedacht. Der Eintritt ist frei. Insgesamt soll je eine Veranstaltung in Haidhausen und eine in der Au stattfinden. Der Stadtteilbezug ist gegeben, die Detailauskunft liegt vor.

UA - Beschlussempfehlung:
Der UA spricht sich für eine Förderung in Höhe von 3000,- aus. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2. (E) Stadtbezirksbudget
Schamrock e. V.
8. Schamrock-Festival der Dichterinnen: Conference of the Birds II vom 13. - 15.11.2026
5.000,00 €; Az. 0262.100-5-0675
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19231

N 2.1 Detailauskunft

„Schamrock“ ist weltweit das einzige Festival für Lyrikerinnen. Zur dreitägigen Veranstaltung sind „50 Dichterinnen aus 20 Ländern“ eingeladen. Zusammenarbeit findet mit zahlreichen örtlichen Institutionen und Vereinen statt, Haupt-Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum Einstein/„Einstein Kultur“. Im Stadtgebiet Au-Haidhausen werden für Schulen und Jugendliche zwei „Workshops mit Teenagern“ angeboten, die Ergebnisse „im Anschluss am Festival präsentiert“. Neben international bekannten „Poetinnen“ sind zahlreiche Münchner Dichterinnen mit von der Partie. Kooperationspartner in der Au und Haidhausen sind die Buchläden „Lentner“, „Buch & Töne“, der „Haidhauser Buchladen“ und „Buch in der Au“. Das Haidhauser Literaturbüro ist mit der eigenen Radio-Sendung „Poesiemagazin“ dabei, das Café der VHS an der Einsteinstraße (Einstein 28) fungiert als
„Festival-Treffpunkt“. Ein besonderer Event findet zusätzlich im „Jazzclub Unterfahrt“ statt. Der Stadtteilbezug ist gegeben, die Detailauskunft liegt vor.

UA - Beschlussempfehlung:
Auf Grund der umfangreichen Zusammenarbeit mit zahlreichen Haidhauser Kulturinstitutionen spricht sich der UA Kultur für eine Förderung von 4000,- Euro aus. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3. (E) Stadtbezirksbudget (Vertagung aus der März-Sitzung)
Init. Postwiese, Kunst an der Postwiese, Phase 2: 01.04. - 01.11.2026
5.100,00 €; Az. 0262.100-5-0671
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19084

Projekt wurde zurückgezogen, deshalb Nichtbefassung.

4. (E) Stadtbezirksbudget (Vertagung aus der März-Sitzung)
asperformance, Urban Dionysus vom 01.04. - 31.10.2026
3.000,00 €; Az. 0262.100-5-0676
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19279

N 4.1 Detailauskunft

Das „künstlerische Tanz- und Forschungsprojekt“ Urban Dionysos (Butoh-Tanz, Ausgangspunkt ist die mythologische Figur des Dionysos, der Gott des Tanzes, der Masken und der Verwandlung) findet am 22. Mai in der Blackbox im Fat Cat statt. Im öffentlichen Raum finden zusätzlich „Interventionen“ an „ausgewählten öffentlichen Orten“ z. B. Gasteig, Weißenburgerplatz, Schlotthauerplatz, Preysingkirche oder Entenbachplatz statt. Die Detailauskunft liegt vor.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Ausschuss empfiehlt einen reduzierten Zuschuss in Höhe von 1500,-.
Mehrheitliche Zustimmung.

Diskussion im BA:
Frau Kneißl kann keinen Stadtteilbezug erkennen. Dieser wurde laut Herrn Wilhelm mit dem Antragsteller geklärt (siehe „Interventionen“).

BA – Beschluss: Mehrheitlich Zustimmung bei 4 Gegenstimmen.

5. Weiße Rose Zaun: Informationsschreiben der GVG an Bewerber

UA - Beschlussempfehlung:
Der UA nimmt erfreut zur Kenntnis, dass das Interesse an der Zaunverteilung sehr groß ist und bedankt sich bei der GVG für die sehr gute Zusammenarbeit. Der Kulturausschuss begrüßt, dass auch das Haidhausen Museum sich für ein Zaunteil bewirbt und diesen zusammen mit historischen Aufnahmen von Mitgliedern der „Weißen Rose“ am Orleansplatz und an der Orleansstraße als Dauerpräsentation zeigen wird. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

6. Temporäre Kunstaktion " TREE RIVER" vom 17.06.-30.07.2026 im Verkehrsbegleitgrün zwischen Sommerstr. und Eduard-Schmid-Str. und Eduard-Schmid-Str., Frühlingsanlagen; Unterrichtung

UA - Beschlussempfehlung: Keine Einwände, Kenntnisnahme.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

7. Ergebnis Ortstermin Gedenktafel Am Neudeck am 15.04.2026

Der Ortstermin am 15. 4. um 18 Uhr vor der Strafanstalt „Am Neudeck“ (Treffpunkt Polizeirevier Am Neudeck) ergab folgendes Ergebnis: Es sollten drei Anträge bezüglich der Einrichtung einer Gedenktafel gestellt werden: Zum einen an die Eigentümergemeinschaft der Wohnungsbesitzer im ehemaligen Gefängnisbereich (die jetzige Tiefgaragenzufahrt mit geeigneter freier Wandfläche befindet sich im Bereich des ehemaligen Haupteingangs zum Gefängnis), zum zweiten an die Regierung von Oberbayern (Landratsamt) als Eigentümerin des für eine Tafel eventuell und ebenfalls in Frage kommenden Nachbargebäudes und an die Stadt München (Gartenbauamt) als Eigentümerin einer sich gegenüber des ehemaligen Haupteingangs befindenden mehrere Meter langen grauen Betonwand, auf der als Ergänzung zur Gedenktafel die Geschichte des Gebäudes „Am Neudeck“ dargestellt werden könnte.

UA - Beschlussempfehlung:
Bei Zustimmung durch die Vollversammlung sollte der Tagesordnungspunkt erneut auf die nächste TO genommen werden, um das weitere Vorgehen, Text der Anschreiben etc. zu besprechen. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

8. Projekt Metamorphose von 2023; Schreiben BA 14 Berg am Laim

Der BA 14 ist verärgert über die Situation in der von den „Städtischen“ gestalteten Unterführung am Ostbahnhof und moniert fehlende Reinigung, fehlende Organisation von versprochenen Ausstellungen etc.

UA - Beschlussempfehlung:
Zur Klärung des Sachverhalts sollten „Die Städtischen“ in die Juni-Sitzung (die Mai-Sitzung entfällt wegen Konstituierung des neuen BA) des UA Kultur eingeladen werden. Einstimmig.

Anmerkung Herr Wilhelm: Er kann die Schilderungen nicht bestätigen, die Wände sind kaum verschmiert und zwei Bilder sind ausgestellt. Die UA-Empfehlung wird aber aufrechterhalten.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

9. Sondersitzung Gasteig am 26.03.2026: Protokollentwurf Herr Spengler sowie Mitschrift Herr Haeusgen

UA - Beschlussempfehlung: Zustimmende Kenntnisnahme.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

10. Gasteig – Zwischennutzung erhalten, Bauruine verhindern
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08461

In der Informationsveranstaltung im Gasteig/Black Box am 26. 3. 2026 musste leider festgestellt werden, dass der Antrag des BA 5 bezüglich einer Aussetzung der Kündigung der Fat-Cat-Zwischennutzung des Gasteig von der Gasteig München GmbH abgelehnt wird. Ähnliches ist einem Schreiben des „Referats für Arbeit und Wirtschaft“ vom 20. 3. 2026 zu entnehmen.

UA - Beschlussempfehlung: Der UA bedauert dies. Kenntnisnahme

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

11. Künstlerische Gestaltung der Unterführung in der Balanstraße durch ein Graffiti-Projekt; Schreiben BA 16 Ramersdorf-Perlach

Der BA 16 Ramersdorf Perlach teilt bezüglich einer „künstlerischen Gestaltung der Unterführung an der Balanstraße“ mit, dass sich der BA 16 mit Beschluss vom 12. 3. 2026 nicht beteiligen wird und deshalb „auf das Kompetenzteam für Graffiti des Kulturreferates und des Wirtschaftsreferats der Landeshauptstadt München“ verweist.

UA - Beschlussempfehlung:
Der UA-Kultur bedauert dies. Da der UA Kultur weiterhin an einer künstlerischen Gestaltung/Graffiti bezüglich der Unterführung in der Balanstraße interessiert ist, sollten zur nächsten Sitzung des UA Kultur der Antragsteller, [redacted], und ein - wie vom BA 16 vorgeschlagen - Vertreter des Kulturreferats zur Eruierung einer möglichen weiteren Vorgangsweise eingeladen werden. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

III. UA Soziales, Gesundheit und Inklusion

1. Entscheidungen

1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Haidhauser Schule für Musik
„Frühlingskonzert am 30.04.2026, Kammerkonzert am 21.05.2026, großes Musikschulkonzert am 10.07.2026“
515,00 € / AZ: 0262.100-5-0684
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19501

N 1.1.1 Detailauskunft

Die Haidhauser Schule für Musik beantragt die Übernahme der Mietkosten für drei Konzerte für Schülerinnen und Schüler der Musikschule. An den Konzerten beteiligt sind jeweils etwa 15 – 20 Kinder, als Zuhörer*innen werden je 60 – 80 Personen erwartet.

UA - Beschlussempfehlung:
Bezuschussung in beantragter Höhe. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Siehe TOP A 4.2

1.2 (E) Stadtbezirksbudget
AKA e.V. - Aktiv für interkulturellen Austausch, Nachbarschaftsessen am 20.06.2026
840,00 €; Az. 0262.100-5-0685
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19608

N 1.2.1 Detailauskunft

Der AKA (Aktiv für interkulturellen Austausch) beantragt eine Unterstützung für ein Nachbarschaftsessen auf der Postwiese, mit dem Ziel der Stärkung des bürgerschaftlichen Zusammenhalts und der möglichen Initiierung eines nachbarschaftlichen Engagements. Die Mittel sind vorgesehen für Biertische, Dekomaterial und eine Band. Eine Begründung für den Verzicht auf Eigenmittel liegt vor. 20 Personen sind an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt, erwartet werden etwa 150 Gäste, die das Essen selbst mitbringen.

UA - Beschlussempfehlung:
Bezuschussung in beantragter Höhe. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

N 1.3 (E) Stadtbezirksbudget
ASZ Untergiesing Reparatur des Bücherschrankes am Kolumbusplatz
300,00 €; Az. 0262.100-5-0687
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19655

Der Antrag wurde nach der ersten Beschädigung am 30.03.26 gestellt. Inzwischen wurden zwei weitere Scheiben zerschlagen.

UA - Beschlussempfehlung:
Der UA stimmt dem Antrag zu. Sollte die Reparatursumme für die derzeitige Beschädigung höher ausfallen, sprechen wir uns für eine Förderung der Reparatur bis zu einer Gesamtsumme von 1000 € aus.
Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2. Anhörungen

2.1 Öffentlichkeitsarbeit zur Umgestaltung des Spielplatzes Eduard-Schmid-Strasse / Ecke Reichenbachbrücke

Am Freitag, den 8. Mai 26 von 15 bis 19 Uhr, wird das Baureferat/Gartenbau am Spielplatz an der Reichenbachbrücke die Pläne zur Neugestaltung des Spielplatzes öffentlich präsentieren (Infozelte).

UA - Beschlussempfehlung:
Wir begrüßen die Informationsmaßnahme. Mitglieder des UA werden den Termin wahrnehmen. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3. Unterrichtungen

3.1 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2025 - 2029:
BA Au-Haidhausen protestiert erneut gegen weitere Verzögerung bei der Sanierung des Kinder- und Jugendtreffs Au, Am Kegelhof
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08462

Auf Antrag der Linken hatte der BA 05 im Dezember erneut gegen eine weitere Verzögerung bei der Sanierung des Kinder- und Jugendtreffs Au am Kegelhof protestiert. Das KVR nimmt zu den Fragen Stellung:

1. Die Stadtkämmerei hat die Mitzeichnung der Projektgenehmigung abgelehnt. Eine Fortführung der Planungen ist daher nach wie vor nicht möglich.
2. Die Räumlichkeiten für das Interimsquartier stehen noch zur Verfügung, ein Umzug kann in 2026 aber nicht stattfinden, da dieses Gebäude vorher instandgesetzt werden muss. Die dafür benötigten Mittel sind in den Projektkosten zur Sanierung enthalten.
3. Für das interimsquartier ist aktuell keine weitere Verwendung geplant. Falls sich die Planung für dieses Objekt verändern, müsste für den Kegelhof 8 eine andere Interims-Unterkunft gesucht werden.

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.2 Aufstellen von Bänken an Orten mit Wintersonne (Punkt 2 des Antrags)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08578

Eine Anwohnerin hatte die Aufstellung von Sitzbänken an Orten mit Wintersonne, z. B. am Pariser Platz oder entlang der Metzstraße beantragt. Das Baureferat lehnt die Aufstellung wegen der aktuell schwierigen Haushaltslage ab.

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.3 Bootcamp Gebsattelbrücke - Sondernutzung erforderlich?
Antwort KVR zum Schreiben BA 5

Das KVR antwortet auf die erneute Anfrage eines Anwohners: die Nutzung von Grünanlagen für gewerbliche Sportangebote wird aktuell geprüft. Nicht gewerbliche Angebote sind bereits jetzt zulässig. Zur Frage der Belastbarkeit der Umzäunung hat das Baureferat mitgeteilt, dass sämtliche Geländer an städtischen Bauwerken vorrangig der Absturzsicherung dienen. Für darüberhinausgehende Nutzungsarten kann die Standsicherheit nicht gewährleistet werden. Die Grünanlagenaufsicht wurde deshalb gebeten, im Rahmen ihrer Kontrollgänge besonders darauf zu achten. Noch nicht geklärt werden konnte die Urheberschaft der grünen Kunststoffkiste. Hier wird noch nachgeforscht.

UA - Beschlussempfehlung:
Wir bestehen dringend darauf, dass die Kunststoffkiste beseitigt wird, sofern sich die Urheberschaft nicht klären lässt. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3.4 Aktualisierung der Liste und Karte mit Unterkunftsstandorten für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Bettplätzen und Aktualisierung der Daten über Unterkunftsstandorte für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Bettplätzen im GeoPortal

Unverändert ist in Au-Haidhausen die Anzahl der Standorte ab 48 Bettplätzen: Franziskanerstraße 17 (unbefristet, 55), Gravelottestraße, 12 (unbefristet, 50), Gravelottestraße 14 (unbefristet, 42), Orleansstraße 17 (unbefristet, 82), Pariser Straße 24 (befristet bis 31.12.2031, 102).

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.5 Protokoll Ortstermin Spielplätze Kegelhof und Haidenauplatz am 18.03.26

Zusammen mit dem Baureferat/Gartenbau wurden auf den beiden Spielplätzen Orte für die Aufstellung der beantragten Geräte (Kegelhof: Sandspieltisch, Raketenspielplatz: Schaukel) ermittelt. Das Baureferat hat zugesagt, für die beiden Geräte einzelne Kostenvoranschläge zu erstellen, damit der BA je nach Budgetlage flexibel entscheiden kann.
Nachtrag zu den Schaukelsitzen für die Spielplätze HypoPark und Grützner bergl: Die gewünschten sicheren inklusiven Sitze können nicht auf die bestehenden Gestelle montiert werden. Beim Ortstermin wurde vorgeschlagen, an diesen Plätzen auf die geplanten Schalensitze zu verzichten, und dafür andere inklusive Spielmöglichkeiten zu suchen. Bei der Neuaufstellung von Schaukeln soll immer darauf geachtet werden, Schaukelgestelle zu installieren, die für sichere inklusive Schalensitze geeignet sind.

UA - Beschlussempfehlung: Der UA schließt sich dem Vorschlag aus dem Ortstermin an. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3.6 Hypopark, Baustelleneinrichtungsfläche Wiederherstellung

Das Baureferat/Gartenbau antwortet: Es liegt noch kein konkreter Termin für die Wiederherstellung vor, der BA wird informiert, wenn dieser feststeht. Ein Rückversetzen der Skateanlage ist nicht möglich, da dies zu Schäden an den bestehenden Elementen führen würde. Die westliche Asphaltfläche soll durch Rasen ersetzt werden. Nach Abschluss der Wiederherstellungsmaßnahmen soll in einem Ortstermin über die zukünftige Nutzung dieser Fläche entschieden werden.

UA - Beschlussempfehlung:
Wir sind ~~befremdet~~ **entsetzt** über die Stellungnahme zu der Skateanlage und darüber, dass der BA nicht zu dem Ortstermin eingeladen wurde. Die Anlage war in der Vergangenheit sehr gut genutzt. Wir bestehen daher darauf, dass vereinbarungsgemäß im Rahmen der Wiederherstellungsmaßnahme die Skateanlage in ihrer ursprünglichen Form (einschließlich Asphaltfläche**) sowie die beiden Bolzplätze inklusive der acht Basketball-Körbe an den Längsseiten der Plätze** auf Kosten des kirchlichen Zentrums wiederhergestellt **werden**. **Die Anlage ist ein wichtiges Angebot für Jugendliche, von der es in unserem Stadtbezirk zu wenige gibt und die deshalb in der Vergangenheit sehr gut genutzt wurde.** Wir sprechen uns zudem für eine möglichst zeitnahe Wiederherstellung aus.
Auch die Baustellenstraße muss als Feuerwehrzufahrt erhalten bleiben, der Rettungsschacht ebenso.
Wir bitten um Mitteilung
- was aus den versprochenen Ersatzpflanzungen für die Anlage der Baustellenzufahrt wurde
- warum das Kirchliche Zentrum nun die geplanten Bauprojekte nicht durchführt.
Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Nach längerer Diskussion: Einstimmig Zustimmung zuzüglich der im Text markierten Änderungen.

3.7 Parkanlage Elsässer Straße
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00804

Das Baureferat/Gartenbau antwortet auf die Frage einer Bürgerin zur Zugänglichkeit des Hypoparks: Im März 26 wurden (ohne Beteiligung des BA) konkrete Rückbau- und Wiederherstellungsmaßnahmen festgelegt. Im nächsten Schritt sollen durch die Erzdiözese München und Freising Angebote zur möglichst baldigen Wiederherstellung der Flächen eingeholt werden.

UA - Beschlussempfehlung:
Wir fordern die umgehende Beteiligung des BA an der Planung der Rückbau- und Wiederherstellungsmaßnahmen. Ansonsten siehe Beschluss zu 3.6.
Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3.8 Beschädigung des Bücherschranks Kolumbusplatz -> TOP 2.1 Nichtöffentlich

9. Bildungsbauoffensive – Maßnahmenbeschluss 2025; Ergebnisse gemäß Auftrag aus dem Beschluss zum Interfraktionellen Arbeitskreis Schul- und Kitabau und zur investiven Konsolidierung im Bildungsbau
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18315

Das Dokument erläutert die Maßnahmen zur Reduzierung der Baukosten von Schulbauten und weiterer investiver Konsolidierungsmöglichkeiten gemäß Stadtratsauftrag. Der BA 05 hatte im November die Beschlussvorlage entsetzt zur Kenntnis genommen. Das RBS nimmt dazu nicht Stellung.

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

4. Anliegen von Bürger*innen

4.1 Beschwerde über Sauberkeit und Sicherheit am Busbahnhof Ostbahnhof (2 Anliegen)

Ein Bürger beklagt den Aufenthalt von alkoholisierten und/oder wohnungslosen Personen im Busbereich während der Nachtstunden, was zur Beeinträchtigung der Sauberkeit, des Komforts und des Sicherheitsgefühls für Fahrgäste führe. Er bittet zu prüfen, ob Reinigungsmaßnahmen und die Präsenz von Kontrollpersonal verstärkt werden können.
Eine Anwohnerin beklagt die Situation am Busbahnhof am Ostbahnhof und bittet um eine Videoüberwachung und verstärkte Reinigungsmaßnahmen.

UA - Beschlussempfehlung:
Information der Anwohnenden mit folgendem Inhalt:
Das Stadttaubenmanagement der LHM antwortet am 18.02.26 auf die Frage nach einer Videoüberwachung:
„Jeder Einrichtung einer Videoüberwachung und Aufzeichnung, die sich ausschließlich auf einzelne öffentliche Bereiche beschränkt, hat eine sehr sorgfältige Abwägung vorauszugehen, in der die Risiken und Beeinträchtigungen der individuellen Freiheitsrechte mit den Vorteilen für die Sicherheit abzuwägen sind. … Wenn am Orleansplatz regelmäßig Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung verwirklicht würden (d.h. im hohen Bußgeldbereich), würde dies die polizeilichen Voraussetzungen für Bildaufnahmen von Personen erfüllen (Art. 32 Abs. 2 Nr. 1 - 3 PAG i.V.m. Art 13 Abs. 1 Nr. 2 PAG). Nur in diesen Ausnahmefällen kann der Einsatz einer offenen stationären Videoüberwachung, die zur Verhinderung und Aufklärung der genannten Straftaten und/oder Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung geeignet sein kann, geprüft werden.“
Die Stadtwerke München informieren über die Maßnahmen bezüglich Reinigung und Sauberkeit mit Schreiben vom 4. Juli 25 (Sitzungsunterlagen vom 30.07.25):
SWM lässt 2x/ Woche die Bodenflächen um/unter den Sitzgruppen reinigen. Alle 14 Tage wird die komplette Fläche zwischen Stationshaus (in der Mitte der Aufenthaltsfläche) und den beiden U-Bahnhofabgängen gereinigt, seitlich begrenzt durch die Säulen der Überdachung. Zweimal jährlich findet eine Komplettreinigung der Aufenthaltsflächen bis zu den Bordsteinkanten statt. Die Außenflächen des Stationshauses incl. Glas werden viermal pro Jahr gereinigt, die Verglasung der Sitzgruppen wird viermal jährlich gereinigt und die Säulen der Überdachung auch.
Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.2 Problem am Leergutcontainer Johanniskirche

Eine Anwohnerin fühlt sich und ihr Kind durch bettelnde Menschen belästigt und fragt, ob um die Johanniskirche (Leergutcontainer, Spielplatz) das Betteln verboten werden kann.

UA - Beschlussempfehlung:
Wir bedanken uns für die Mitteilung der Beobachtung. Bislang sind uns keine weiteren Beschwerden zu dem Thema bekannt, sodass wir die Situation zunächst weiter beobachten werden und keinen akuten Handlungsbedarf sehen. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.3 Idee für einen Bücherschrank vor dem Museums Lichtspiele

Eine Anwohnerin der Lilienstraße bittet um die Aufstellung eines offenen Bücherschranks vor dem Kino Museums Lichtspiele.

UA - Beschlussempfehlung:
Wir begrüßen die Idee des Bücherschrankes grundsätzlich. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage sehen wir derzeit wenig Chancen, dass der BA das Projekt aus dem Budget finanzieren kann. Zudem wäre eine Voraussetzung für die Installation des Bücherschrankes, dass sich eine Initiative aus der Nachbarschaft findet, die den Schrank zuverlässig betreut und pflegt. Einstimmig so beschlossen.

Diskussion im BA:
Herr Haeusgen: Dieser Beschluss steht im Widerspruch zum vorhin beschlossenen Antrag TOP 5.4, was die Finanzen betrifft. Er schlägt vor, das Bürgeranliegen abzulehnen, da vor dem Kino kein Platz für einen Bücherschrank ist.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung zur UA-Empfehlung zuzüglich des Vorschlags von Herrn Haeusgen; es soll auch auf den BA-Antrag TOP 5.4 verwiesen werden.

Frau Lankes kündigt den Ortstermin Spielplatz Johannisplatz am 28.04.2026 an.

IV. UA Wirtschaft

1. Entscheidungen

1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Init. Haidhausen für ALLE
Konsumfreier Raum mittels eines Parklets vom 04.04. - 31.10.2026
6.000,00 €; Az. 0262.100-5-0672
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19295

Gesamtkosten: 7.200,00 Euro, Eigenmittel 1.200,00 Euro (16,7%) aus Spenden und Crowdfunding. Materialkosten 2.600,00 Euro, Personalkosten für Bau 3.000,00 Euro, Installation 1.000,00 Euro, Transportkosten 900,00 Euro.
Die Antragssumme erscheint sehr hoch. Es wird diskutiert, den Zuschuss um die Hälfte der Personalkosten, also 2.000,00 Euro auf 4.000,00 Euro zu kürzen. Ein weiterer Vorschlag lautet, den Zuschuss um 1.000,00 Euro auf 5.000,00 Euro zu kürzen.

UA - Beschlussempfehlung:
Es erfolgen folgende Abstimmungen:

1. Antragsgemäße Bezuschussung (6.000,00 Euro): Einstimmig abgelehnt.
2. Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro: Bei Stimmengleichheut abgelehnt.
3. Zuschuss in Höhe von 4.000,00 Euro: Mit 4:2 Stimmen beschlossen.

Der Unterausschuss empfiehlt also, die Maßnahme mit 4.000,00 Euro zu bezuschussen. Mehrheitlich so beschlossen.

BA – Beschluss: Siehe TOP A 4.1

1.2 Genehmigung eines Obstverkaufsstands an der Ludwigsbrücke / Zeppelinstraße

Beantragt ist ein Standort von 5,80 m Länge und 2,4 m Breite auf dem kleinen Balkon über der Unterführung Karl-Müller-Weg am südöstlichen Ende der Äußeren Ludwigsbrücke. An dieser Stelle gab es vor Jahren bereits einen Obststand.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

1.3 Verlegung der vorhandenen Freischankfläche der Kleingaststätte "Weinhäusl", Wiener Platz 4

Wegen der Errichtung des Interims-Lebensmittelmarktes auf dem Wiener Platz muss die bestehende Freischankfläche in der Breite verkleinert werden. Es soll zwischen Container-Rückwand und Freischankfläche ein Durchgang von 2,50 m Breite bestehen bleiben. Die Freischankfläche soll deshalb auf Anregung des Kommunalreferates (Märkte München) verlegt (also in Richtung An der Kreppe erweitert) werden. Die Gesamtfläche bleibt gleich.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2. Anhörungen
./.

3. Unterrichtungen

3.1 Ausnahmegenehmigung für ein Parklet in der Weißenburger Str. 44 vom 01.04.-31.10.2026

Das KVR (Abt. Sondernutzungen) legt den Genehmigungsbescheid vor.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.2 Ausnahmegenehmigung für eine Stadtterrasse an der Grünfläche Entenbachstraße / Schlotthauerstraße (jährlich vom 01.04. bis 31.10.)

Das KVR (BI Ost) legt den Genehmigungsbescheid vor.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.3 Einweihung Münchner Straßenambulanz und Münchner Zahnmobil am 19.6.2026 auf dem Mariahilfplatz
Vorabstellungnahme durch den Vorsitzenden am 24.03.2026

Am Freitag, 19.06.2026, werden nachmittags im Rahmen eines Festes die Straßenambulanz und das Zahnmobil des kmfv vorgestellt und durch Kardinal Marx gesegnet.
Der BA-Vorsitzende hat per Vorabstellungnahme am 24.03.2026 zugestimmt.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.4 Haidhauser Nachbarschaftsflohmarkt an der Postwiese Ecke Pariser Straße / Lothringer Straße am 09.05.2026 und 19.09.2026

Der AKA hat die Veranstaltung angezeigt und kann diese auf Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung des Ehrenamtes in Verbindung mit Art. 12 LStVG ohne weitere Anhörung des BA und weitere Genehmigung durchführen, nachdem die gleiche Veranstaltung im Jahr 2025 genehmigt wurde und ohne Beanstandungen durchgeführt wurde.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.5 Mobilitätsstrategie 2035, Fortschreibung der Teilstrategie Wirtschaftsverkehr
Antwortschreiben Mobilitätsreferat zu zwei Schreiben BA 5

Das MOR teilt mit, dass es die Aufstellung von Paket- und Münchner Boxen weiter betreibt.
Den vom BA 05 vorgeschlagenen Standort für ein Logistik-Hub in der Orleansstraße 4 hat es geprüft und wird ihn zeitnah interessierten Logistikfirmen vorschlagen, auch wenn der Standort aus mehreren Gründen nicht ideal geeignet ist.
Eventuell eignet er sich jedoch auch für die Aufstellung von Paketboxen.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

4. Anliegen von Bürger*innen

4.1 Anregung zur Nutzung des Kiosk Pariser Platz und Postwiese (Vertagung aus der März-Sitzung)

Aus der März-Sitzung des UA: Der Unterausschuss empfiehlt, die Betreiber der Werkzeugbibliothek auf den leerstehenden Kiosk an der Postwiese hinzuweisen. Die müssen dann entscheiden, ob dieser geeignet ist.

UA - Beschlussempfehlung: Einstimmig so beschlossen.

Diskussion im BA:
Herr Haeusgen hat in Erfahrung gebracht, dass eine Genehmigung der Stadt für einen Wasseranschluss samt Bewässerung für den Kiosk Pariser Platz vorliegt. Der Wasseranschluss samt Kanalisation sei Voraussetzung dafür, dass am Kiosk künftig auch Kaffee, Alkohol sowie Speisen verkauft werden können, was der Betreiber ab diesen Sommer auch tun möchte.
Herr Wiesbeck betrachtet das Vorhaben kritisch im Hinblick auf den Verkauf von Alkohol und die umliegenden zahlreichen Sitzgelegenheiten.

BA – Beschluss: Das KVR wird um Mitteilung gebeten, ob ein Antrag auf Nutzungsänderung bekannt ist und ob dieser genehmigungsfähig wäre. Der BA möchte auf jeden Fall am Verfahren beteiligt werden. Einstimmig Zustimmung.

4.2 Stehausschank Auer Dult

Der Betreiber der [redacted] Brauerei aus der unteren Au interessiert sich für einen Standplatz für einen Ausschank auf der Auer Dult. Er wurde nach eigenen Angaben vom veranstaltenden RAW aufgrund zu geringer Punktzahl im Bewerber-Verfahren abgelehnt und bitte jetzt den BA um Unterstützung.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt, das RAW um Stellungnahme und Erläuterung des Vergabeverfahrens zu bitten, um Möglichkeiten der Einflussnahme zu eruieren. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.3 Dringender Appell zur Gestaltung des Interimsmarktes am Wiener Platz – Freilegung des Fischerbuberl-Brunnens

Ein Anwohner moniert, dass der Fischerbuberl-Brunnen während der Zeit des Interims-Marktes abgedeckt bleiben und nicht mehr sichtbar sein soll.
Nachdem die Märkte München informierten, dass der Wasseranschluss des Brunnens während der Sanierung des Marktes für die Versorgung der Container benötigt wird und nicht leistungsfähig genug ist, auch den Brunnen in Betrieb zu halten, bezweifelt der Bürger dies.
Außerdem bemängelt er die Zuweisung für Außengastronomieflächen zu den einzelnen Ständen und wünscht sich die Gesamtfläche auf dem Podium als „Mischgastronomiefläche".
Zwischenzeitlich ist zwar der Brunnen abgedeckt, das „Fischerbuberl" ist jedoch freigelegt und gut sichtbar.

UA - Beschlussempfehlung:
Auch der Interims-Markt ist während der Sanierung Satzungsgebiet der Märkte München, die damit für den Betrieb zuständig sind. Das Baureferat als Betreiber des Brunnens hatte gefordert, dass der Brunnen außer Betrieb bleibt, weil die Trinkwasserqualität wegen des zu geringen Leitungsquerschnitts nicht gesichert werden könne. Außerdem solle der Brunnenabgedeckt bleiben, da er sonst sicher regelmäßig zugemüllt würde. (Letzteres war am Ostermontag, als der Brunnen kurzeitig freigelegt war, bereits zu sehen.)
Der BA hat keinen Grund, an den Aussagen zur Technik zu zweifeln. Die Zuweisung von Außengastronomieflächen zu den einzelnen Betrieben verdeutlicht die jeweiligen Verantwortlichkeiten und liegt durchaus auch im Interesse der Standbetreiber. Sie verdeutlicht auch, welche Durchgangsflächen freigehalten werden sollen. Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.4 Antrag für einen Schanigarten auf einem bestehenden Fahrradstellplatz in der Rosenheimer Straße 113a (Restaurant „Ganesha", Seite Pariser Straße)
Verwiesen aus dem UA Mobilität, TOP 4.6

Die Gaststätte hatte schon einmal einen Schanigarten auf der beantragten Fläche. Mittlerweile befindet sich auf einem Teil davon eine Fahrradabstellanlage.

UA - Beschlussempfehlung:
Die Sondernutzungsrichtlinien lassen eine Freischankfläche unter anderem auf Radabstellanlagen explizit nicht zu. Der Schanigarten ist auf der beantragten Fläche also nicht möglich.
Eventuell gibt es jedoch die Möglichkeit, den Schanigarten weiter in Richtung Nordosten (Lothringer Straße) zu verschieben. Das soll von der Bezirksinspektion geprüft werden.
Einstimmig so beschlossen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

V. UA Planung

1. Entscheidungen
./.

2. Anhörungen

2.1 Rablstr. 14 - Eingeschossige Dachaufstockung und Nutzungsänderung mit Umbau im nördlichen Teilbereich des 2. OG mit 18 Einzimmer-Wohnungen sowie Umbau der Technikflächen Telekom im südlichen Teilbereich des 2. OG

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble: 0-0-0
Im Erhaltungssatzungsgebiet: ja

Bereits in 11/25 behandelt: „Ehem. Post / Telekom, Boardinghaus soll in das 2. OG und Dachaufstockung (18WE, ca. 20 – 30 qm mit Du/WC und Terrasse/Balkon), es werden zwei Stellplätze errichtet, einer abgelöst, Vermietung über AirBnB oder Booking bis max 6 Monate, es sind keine dauerhaften MA vor Ort vorgesehen > Grundsätzlich spricht nichts gegen eine Umnutzung und Aufstockung, es gibt aber bereits zahlreiche Hotels im Umfeld, eine Wohnnutzung wäre hier deutlich sinnvoller, die Nutzungsbeschreibung passt unserer Auffassung auch nicht zu einem Boardinghaus (eher Hotel oder Ferienapartments, da auch Kurzzeitaufenthalte möglich sind), daher wird das Vorhaben abgelehnt. Einstimmig.“

UA - Beschlussempfehlung:
Im aktuellen Antrag steht nichts zur geplanten Betriebs-/Bewirtschaftungsform, eine gewerbliche (Kurzzeit-)Vermietung lehnt der BA weiter ab, reguläres Wohnen wäre aus Sicht des BAs zu begrüßen, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.2 Ismaninger Str. 22 - Ersatzneubau Operationszentrum Süd am TUM Klinikum Rechts der Isar, München - VORBESCHEID - dazu: Baumfällungen

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble: 0-1-0
Im Erhaltungssatzungsgebiet: nein

Sehr massiver neuer Baukörper an der Ismaninger Straße / 4 – 5 OG. Es müssen acht z. T. sehr große Bäume gefällt werden

UA - Beschlussempfehlung:
Die Baumfällungen werden bedauert, die Ersatzpflanzungen sollen möglichst groß und klimaresilient sein. Der Baukörper wird als sehr massiv empfunden, es sollte geprüft werden, ob die Bebauung etwas zurückgesetzt werden kann. Ansonsten Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.3 Kirchenstr. 44 - Teilaufstockung des Dachgeschosses in Annäherung an die historische Dachform und dessen Ausbau als Wohnraumerweiterung

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble: 1-0-1
Im Erhaltungssatzungsgebiet: ja

14 qm zusätzliche Nutzfläche, betrifft Rückgebäude

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.4 Kolumbusstr. 36 - Schulbauoffensive- Ertüchtigung des Brandschutzes durch - Anbau einer Außentreppe aus dem 1. OG als zweiten Rettungsweg -Neubau einer weiteren Außentreppe aus 1. OG als ersten Rettungsweg und -Ein-und Umbau von Fassadenöffnungen als zweite Rettungswege im EG

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble: 0-0-0
Im Erhaltungssatzungsgebiet:

Betrifft HfK / Kita

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.5 Rablstr. 16 - Energetische Sanierung der Dächer

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble:
Im Erhaltungssatzungsgebiet: ja

Im Zuge der Sanierung soll der Bestandsaufbau soweit ertüchtigt werden, dass ein Seilsicherungssystem und eine etwaige später zu installierende PV-Anlage vom statischen System aufgenommen werden können.

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme, der BA würde die Errichtung von PV (oder mindestens einer extensiven Dachbegrünung) begrüßen, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.6 Weißenburger Str. 32 - Praxis zur wohnortnahen veterinärmedizinischen Versorgung von Kleintieren

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble: 0-0-0
Im Erhaltungssatzungsgebiet: ja

Grundrissanpassungen innen geplant, 14 – 18 Beschäftigte, es wird auf Stellplätze in der Sedanstraße 35 – 37 verwiesen.

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme, Klärung der Stellplätze erforderlich (Personal oder Kundschaft?), einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.7 Wörthstr. 37 - Nutzungsänderung von Laden zu Kiosk / erlaubnisfreie Gastronomie

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble:
Im Erhaltungssatzungsgebiet: ja

08:00 – 20:00 Ladenkiosk, 20:00 – 24:00 Uhr erlaubnisfreie Gastronomie. Der BA hat bereits mehrfach angeregt, dass eine Kundentoilette im Sinne eines guten Miteinanders von Kundschaft und Nachbarschaft wünschenswert wäre

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme, mit der Bitte den o. g. Hinweis weiterzugeben, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.8 Eduard-Schmid-Str. 21 - Dachgeschossausbau mit zwei Wohneinheiten und Anbau eines Personenaufzuges- ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2024-22403-21 jetzt: Dachgeschossausbau mit einer Wohneinheit und Anbau eines Personenaufzuges

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble: 1-0-0
Im Erhaltungssatzungsgebiet: ja

Ursprünglich zwei WE werden zu einer WE zusammengelegt (rd. 200 qm)

UA - Beschlussempfehlung:
Die Änderung hin zu einer WE wird abgelehnt. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.9 Ismaninger Str. 22 - Sanierung und Erweiterung der Radiologie - Bau 502

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble:
Im Erhaltungssatzungsgebiet: nein

Im Inneren des Geländes, auch hier wieder sieben Baumfällungen notwendig.

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme, mit Hinweis auf große und klimaresiliente Bäume als Ersatz, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.10 Einsteinstr. 123 - Errichtung zweier Notleiteranlagen sowie einem Ausstiegspodest als 2. Rettungsweg für bestehende Wohneinheiten an einem Bestandsgebäude

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble: 1-0-0
Im Erhaltungssatzungsgebiet: ja

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.11 Ismaninger Str. 37 - Umbau der Wohnung im Terrassengeschoss rechts

Nachziehende Genehmigung, Teile der Terrasse wurden dem Wohnraum zugeschlagen (rd. 22 qm)

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.12 Kellerstr. 43 - Einbau eines Balkones im EG, in eine bestehende Balkonanlage, an ein bestehendes Wohngebäude in München, Keller Str. 43, 81667 München, Flur-Nr.16607, Gemarkung Haidhausen

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble:
Im Erhaltungssatzungsgebiet: ja

7 Balkone vorhanden, 8. Balkon wird ergänzt

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.13 Lucile-Grahn-Str. 2 - Anbau von Balkonen an der West- und Nordfassade

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble: 1-0-0
Im Erhaltungssatzungsgebiet: ja

8 Balkone

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.14 Rosenheimer Str. 76 - Umbau und Umnutzung bestehendes Werkstatt- und Lagergebäude zu Wohngebäude

Vorhaben ist Denkmal/ Nähe Denkmal / Ensemble:
Im Erhaltungssatzungsgebiet: ja

Betrifft Rückgebäude, Bäume nicht tangiert, 6 Einheiten mit 12 – 16 qm, legt gewerbliche Vermietung nahe, wurde daher bereits 07/25 abgelehnt

UA - Beschlussempfehlung:
Ablehnung, gemäß altem Beschluss, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

N 2.15 Rosenheimer Str. 11 - Revitalisierung des Verwaltungsgebäudes GEMA 1. Tektur Einrichtung internes Café im EG, Ergänzung Technik auf Dach und Anpassung Freiflächenanlagen - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2024-19862-21

Sitzbereich vor dem Cafe und Pflanzkübel auf den Terrassen

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3. Unterrichtungen

3.1 Bauvorhaben Milchstr. 1
Antwort LBK zum Schreiben BA 5

Erlaubnisbescheid liegt vor – wir hatten aufgrund einer Bürgernachfrage nachgefragt.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.2 Kellerstraße, Umgang mit Verstoß BayBO Art.25?
Antwort LBK zum Schreiben BA 5

Zusammenlegung von Wohnungen in Verbindung mit statischen Eingriffen im Sonderbau genehmigungspflichtig – diese wurde noch nicht erteilt, der Antrag liegt aber vor (wir hatten diesen bereits zur Anhörung) und es ist von einer Genehmigung auszugehen – m d B den BürgerInnen das Antwortschreiben zuzuleiten.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.3 Gallmayerstr. 9, Neubau eines Boardinghauses mit 84 Apartments mit 120 Betten, Snackraum und Tiefgarage (15 Stellplätze)
Schreiben LBK zur Stellungnahme BA 5

Antrag war gemäß gesetzlicher Bestimmungen zu genehmigen, gerichtliche Entscheidung über Vorbescheid war bindend, der sektorale Bebauungsplan ist wirkungslos, da dieser nur auf Wohnungen bezogen ist, ein Boardinghaus jedoch ein Betrieb des Beherbergungsgewerbes ist. Der Baumbestand wurde im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten gewahrt, Ersatzpflanzungen sind vorgesehen. Befreiungen von den Abstandsflächen wurden genehmigt, genauso wie die TG-Zufahrt ohne Aufstellfläche – m d B den BürgerInnen das Antwortschreiben zuzuleiten.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.4 Sachstand St. Josefsheim

Keine Informationen über das Protokoll der März-Sitzung hinaus.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.5 Automatische Rückerstattung unzulässiger Heizkosten für alle betroffenen Mieter*innen bei der Münchner Wohnen;
Endgültige Entscheidung durch den Oberbürgermeister

3.5.1 (E) + (U) Automatische Rückerstattung unzulässiger Heizkosten für alle betroffenen Mieter*innen bei der München Wohnen
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02589 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 01.04.2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16590

Der Empfehlung kann nicht entsprochen werden - BV-Empfehlung nun endgültig formal behandelt.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.6 Automatische Rückerstattung unzulässiger Heizkosten für alle betroffenen Mieter*innen bei der Münchner Wohnen;
Endgültige Entscheidung durch den Oberbürgermeister

3.6.1 (E) Automatische Rückerstattung unzulässiger Heizkosten für alle betroffenen Mieter*innen bei der Münchner Wohnen
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02684 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 29.04.2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16802

Der Empfehlung kann nicht entsprochen werden - BV-Empfehlung nun endgültig formal behandelt.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.7 „Wohnen in München VII“
Erfahrungsbericht für das Jahr 2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19513

Informationen zum geförderten Wohnungsbau und städtischen Belegrechten / Eingriffsreserve in der Gesamtstadt – Details bitte der Vorlage entnehmen.

Wohnen in München VII **Anlage 1**
Erfahrungsbericht „Wohnen in München VI“ 2025 | Kenndaten

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Genehmigte Wohneinheiten (WE)	11.528	8.655	8.098	9.093	8.329	**6.146***
Fertiggestellte WE	8.289	7.140	7.522	9.837	6.501	**4.348***
Baurechtsschaffung	100	228	3.976	3.004	1.034	**1.617**
Geförderte / Preisgedämpfte WE (bewilligt bzw. gebunden) Insgesamt	1.873	1.622	1.177	1.219	1.263	**648**
• Einkommensorientierte Förderung				500	284	**83**
• München Modell				272	139	**240**
• Werkswohnungen				0	141	**0**
• Flexiheime				0	314	**110**
• Konzeptioneller Mietwohnungsbau	631	154	475	60	250	**88**
• Preisgedämpfter Mietwohnungsbau				256	92	**114**
• Kommunales Wohnraum-förderungsprogramm (KommWFP)				0	0	**0**
• Stationäre Einrichtungen für Menschen mit Behinderung				24	0	**0**
• Eigentum	39	64	25	23	18	**4**
• Belegrechtsprogramm	20	37	76	84	25	**9**

*. *: Es handelt sich um vorläufige Zahlen, die vom Statistischen Amt mitgeteilt wurden.*

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vergabe von städtischen Grundstücken (Anzahl WE)	1.670	269	1.485	290	811	**1.085**

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Münchner Wohnen	911	1.197	1.252	1.788	928	**1.281**
• Fertiggestelle Wohneinheiten	911	1.197	1.252	1.152	798	**1.217**
• Angekaufte Wohneinheiten (eigenfinanziert)	nicht berichtet.			636	130	**64**

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
EOF Wohnungsbaufördermittel (in Mio. €)	157,94	229,28	96,22	169,63	80,35	28,59
• Bundesanteil	24,00	24,00	17,20	55,00	30,20	9,12
• Landesanteil	76,00	69,20	40,70	51,03	30,15	14,71
• Stadt	57,94	136,08	38,32	63,60	20,00	4,76

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
München Modell Wohnungsbaufördermittel (in Mio. €)	bisher nicht gesondert berichtet.				12,90	40,20

UA – Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

N 3.8 St.-Josefs-Heim: BA Au-Haidhausen bei Nutzungskonzept von Anfang an einbeziehen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08463

Der BA wird im Rahmen seines Anhörungsrechtes bei Bauanträgen eingebunden und kann Themen, die über Baurecht regelbar sind einbringen. Es gibt inzwischen Kontakt mit der neuen Eigentümerin und es soll einen Termin zur Vorstellung erster Ideen geben, der BA wird über die Inhalte des Termins unterrichtet (sofern der Kontakt ausschließlich über die LBK läuft).

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

N 3.9 Gerüchte über die Entweihung, Schließung, Abriss und Neubebauung für die Kirchengemeinden St. Wolfgang und St. Elisabeth (Punkt 2 der Anfrage)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07825

Ausführungen für beide Kirchen: kein Denkmal, Allg. Wohngebiet – die entsprechenden Nutzungen sind zulässig, darüber hinaus ist eine einzelfallbezogene Prüfung nötig, ob ein BPlan nötig wäre, kann nur anhand eines konkreten Vorhabens beurteilt werden, die LKB unterstützt die Weiternutzung von Bestandsgebäuden im Rahmen der Möglichkeiten des Baurechts und steht für Beratungen zu möglichen Nutzungskonzepten zur Verfügung.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

4. Anliegen von Bürger*innen

4.1 Vorgänge in der Humboldtstraße

UA - Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an Sozialreferat und LBK m d B um Prüfung.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.2 Graffiti neben Comeniusstraße 3, Schulhofmauer

UA - Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an die Schule / RBS mit der Anregung dort ein künstlerisches Schulprojekt aufzulegen, der BA würde dies unterstützen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

N 4.3 Wolfgangstraße 19

UA - Beschlussempfehlung:
Kontaktaufnahme mit der Münchner Wohnen – warum das EG schon so lange Nicht genutzt wird. Mit der Bitte dieses wieder einer Nutzung (Gastronomie oder V zuzuführen.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

VI. UA Mobilität

0. Vorstellung im Unterausschuss

0.1 Vorstellung der Gleisarbeiten im Bereich Regerstraße durch die MVG

Momentan laufen v. a. Arbeiten
- *am Mariahilfplatz (Vorwegbau der ‚U-Dehner', Vollsperrung nötig da die verbleibende Breite von 2,55m < als die nach StVO geforderten 2,75m): viele Beschwerden wegen entfallener Parkplätze und Verlagerung des Verkehrs in die Nebenstraßen – Verbesserung voraussichtlich ab Mai (Freigabe der südwestlichen Hälfte) bzw. Juli (durchgehender Einbahnverkehr);*
- *in der Balan-/Rabl-/Hochstraße*

Die Bauzeit am südlichen Mariahilfplatz West verlängert sich um sechs Wochen (Vorbereitung der Fernwärme Querung Ohlmüllerstraße soweit wie möglich, für möglichst kurze SEV-Phase in 2028 beim Schienentausch); Hintergrund hierfür ist der Tausch der Sanierungen der Wittelsbacher (verschoben auf 2030-32) und der Tierparkbrücke

Ab August (Tram fährt nicht 3.8. – 22.11.26, Ersatzverkehr wird eingerichtet zwischen Max-Weber-Platz und Ostfriedhof):
- *Franziskanerstr.: Schienenerneuerung*
- *Kreuzungen Franziskaner-/Rablstraße und Keller-/Steinstraße: Fernwärme und Gleis-Erneuerung (inkl. Gleistragplatte) über den Baugruben (Kreuzungen komplett gesperrt)*

Es handelt sich um eine Fortsetzung der Maßnahmen von 2022: Die räumlich-mechanische Entkopplung von Tram und Fernwärme ist dann abgeschlossen (war 2022 noch nicht möglich: Aus Sicherheitsgründen sind bei der Fernwärme-Versorgung Redundanzen notwendig, die Maßnahme wurde in zwei Teile geteilt aufgrund der Größe und da nur die Sommermonate genutzt werden können).

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

1. Entscheidungen
./.

2. Anhörungen

2.1 Anhörung wegen Antrag für Genehmigung Fahrradabstellfläche Boosstr. 8 (Vertagung aus der März-Sitzung), Bericht vom Ortstermin am 25.03.2026 Fristverlängerung bis 23.04.2026

Es wird eine Fahrradabstellfläche von 200cm x 180 cm auf dem Gehweg beantragt. Dort sollen ca. 5 (gekennzeichnete) Leihräder abgestellt werden (ohne Bügel). Die Fahrräder kann man sich dann zu Bürozeiten ausleihen. Direkt an der Stelle ist eine Gehwegabsenkung zur Querung der Boosstraße. Die Querung würde etwas eingeschränkt werden.
Abwohnende verweisen auf das Problem mit den DB Leihfahrrädern letztes Jahr und sprechen sich gegen die zusätzliche Nutzung des Gehweges aus. Es parken dort zum Zeitpunkt des Ortstermins viele Fahrräder, aber der Gehweg ist breit und deshalb noch gut passierbar.

Es gibt nun 4 Varianten:
1. Es bleibt alles wie es ist.
2. Der Fahrradverleih wird genehmigt wie beantragt.
3. Der Fahrradverleih wird rechts von der Furt auf der Straße eingerichtet, wie üblich mit Ansperrbügeln und Baken. Das würde ungefähr einen halben Parkplatz kosten.
4. Rechts von der Furt wird ein ganzer Parkplatz umgewandelt und zur Hälfte für den beantragten Fahrradverleih und zur Hälfte für allgemeine Fahrradparkplätze genutzt.

Der Ortstermin hat keine dieser Varianten bevorzugt, das Thema soll im nächsten UA weiter besprochen werden.

UA - Beschlussempfehlung:
Der UA spricht sich für Nutzung eines Kfz-Stellplatzes aus (Optionen 3/4).
- bei Stimmengleichheit abgelehnt -

Der UA spricht sich für Option 2 aus.
- mehrheitlich angenommen –

BA – Beschluss: Siehe TOP A 4.5

2.2 Neues Radverkehrsnetz für München, Stadtbezirksübergreifende Radverkehrsverbindungen
Lücken im Radnetz auf Hauptstraßen, Empfehlung Nr. 20-26 / E 00642 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 5 - Au-Haidhausen vom 31.05.2022

Durch die sukzessive Umsetzung des neuen Radverkehrsnetzes wird es auch zu den geforderten Lückenschlüssen im Radverkehrsnetz im Stadtbezirk 05 Au-Haidhausen kommen. Die im Antragstext genannten Gebsattelstraße und Regerstraße/Tegernseer Landstraße sind bereits Teil des Radverkehrsnetzes. Für die Gebsattelstraße werden aktuell vom Mobilitätsreferat in Zusammenarbeit mit dem Baureferat Verbesserungsmöglichkeiten für den Radverkehr erarbeitet. Für die Regerstraße/Tegernseer Landstraße hat die Vollversammlung des Stadtrats 2016 ein Priorisierungsverfahren für barrierefreie Querungsbauwerke für den Fuß- und Radverkehr beschlossen, in dem die Regerbrücke in Priorität 1 eingestuft wurde (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01203). Derzeit werden hier durch das Mobilitätsreferat in Zusammenarbeit mit dem Baureferat Verbesserungsmöglichkeiten (Behelfsbrücken) für den Fuß- und Radverkehr im Bereich der Regerbrücke erarbeitet.

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme mit folgenden Anmerkungen:
- An beiden Stellen erkennt der UA erhöhte Unfallgefahr. Die zügige Umsetzung wird dringend angemahnt, trotz der derzeitigen angespannten Finanzlage.
- Der UA erkennt das Überholverbot (siehe TOP 3.1) an der Regerstraße / Tegernseer Landstraße als sinnvolle Maßnahme und lobt diese schnelle Verbesserung.
- Der UA erinnert daran, dass die beiden Stellen nur als Beispiel angeführt wurden und weitere Lücken bestehen. So wäre die Orleansstraße ein weiteres solches Beispiel.
- Die summarische Bearbeitung der ganzen Stadt in einer Beschlussvorlage an den Bezirksausschuss erschwert die Arbeit des Bezirksausschuss deutlich. Der Bezirksausschuss bittet um Vorlagen, die nur den Stadtbezirk betreffen.

einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.3 Austausch einer Lichtsignalanlage - Standort Einstein-/ Truderinger Str.
Anhörungsfrist 23.04.2026

UA - Beschlussempfehlung:
Aufgrund der angespannten Finanzlage bittet der Bezirksausschuss um kritische Prüfung der Notwendigkeit dieser Maßnahme. Nach derzeitigem Augenschein funktioniert die Anlage gut. Sollte die Ampelschaltung dennoch verändert werden, bittet der Bezirksausschuss um folgende Verbesserung: Die Querungen Einsteinstraße gefolgt von Prinzregentenstraße führen zu langen Wartezeiten für den Radverkehr. Z.B. Truderinger Straße bis Prinzregentenstraße: 3-mal rot, d. h. 3 Mal die komplette Ampelphase abwarten. Da könnten die Ampeln besser synchronisiert werden. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.4 Bedarf an Lastenradstellplätzen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08596

- Das MOR schlägt vor zwei Stellplätze vor Wolfgangsplatz 9 umzuwandeln und bittet um Zustimmung.
- Des MOR sieht keine Möglichkeit, vor dem Motorama weitere Parkplätze umzuwidmen, da andernfalls eine Lieferzone oder ein Behindertenstellplatz umgewidmet werden müsste.
- Die nächste Räumaktion vor dem Motorama ist in 2026.

UA - Beschlussempfehlung:
Zustimmung mit der Maßgabe Schrotträder so häufig wie möglich wegzuräumen und dabei auch genügend Ressourcen einzusetzen. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass hier wertvoller öffentlicher Raum schlecht genutzt wird.
Zusatz: Der UA bittet darum, Dokumente nicht mehr auszudrucken und zu scannen wie in diesem Fall, stattdessen um zeitgemäße elektronische Dokumentenverwaltung. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.5 Fahrbahnsanierung Milchstraße 1-11, Anhörungsfrist: 10.04.2026

Der UA-Vorsitzende hat bei der Verwaltung eine Fristverlängerung beantragt.

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme, da es sich wohl nur um kleine Maßnahmen handelt.
Der BA erinnert an seine Beschlüsse zur Milchstraße in der Vergangenheit.
(BA-Antrag 20-26 / B 04671 aus der Vollversammlung am 19.10.2022)
Einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.6 Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität im Straßenraum - Umsetzung des Radentscheidprojekts Gebsattelstraße, Teilprojekt Gebsattelberg

- *Entnahme der nördlichen Parkplätze*
- *Baulicher Radweg bergauf / Mischverkehr bergab (ähnlich Lindwurmstr.)*
- *Gefahr von „Dooring“ deutlich reduziert*
- *Geringer baulicher Aufwand*
- *SWM Fernwärme-Baustelle bis September 2027, danach wird die Fahrbahn mit Radweg wiederhergestellt (ohne Veränderung des Querschnitts / der Gehwege)*

UA - Beschlussempfehlung:
Der UA begrüßt das Konzept grundsätzlich.
Zusätzlich bittet der UA um Berücksichtigung der Vorschläge des REM:

- Realisierung der Regelbreite des Radwegs von 2,50m (statt 2,30m wie momentan geplant).
- Asymmetrische Reduzierung der momentan geplanten Fahrbahnbreite bergab auf so schmal wie möglich (aktuell geplant insgesamt > 6,50m, steigert für Kfz die Motivation zum Überholen, könnte dem Sicherheitsstreifen zugeschlagen werden, MVG reicht Gesamtbreite 6,50m für die Busse).
- Poller zur Abtrennung zwischen Radweg und parkenden Kfz (statt des bisher geplanten „Münchner Bords“, die bisher noch nirgends realisiert wurden und nicht barrierefrei sind); Poller analog Lindwurmstraße sind ausreichend für Status als „baulicher Radweg“.
- Erleichterung des Linksabbiegens in die Franziskanerstraße.
- Um die Wirkung dieser Radentscheidmaßnahme quantifizieren zu können, überlegt das MOR den Einbau von Dauerzählstellen für den Radverkehr im Streckenverlauf.
  Der UA befürwortet das, würde mit dem Zählen aber bald beginnen wollen, um einen Vergleich zu haben. Es soll auf jeden Fall verlässliche Zahlen (aus verschiedenen Jahreszeiten) von vor dem Umbau geben.

Mehrheitlich mit einer Gegenstimme.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

N 2.7 Steinstraße/ Sedanstraße/ Genoveva-Schauer-Platz: Verlegung der Motorradparkplätze zur Errichtung einer Freischankfläche für die Gaststätte "Malva"

Keine UA-Beschlussempfehlung.
Herr Haeusgen erklärt die Sachlage.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

N 2.8 Reallabor Wörthstr. 14, Sondernutzungserlaubnis
Frist: 28.04.2026

Keine UA-Beschlussempfehlung.
Herr Haeusgen schlägt Ablehnung vor, da es sich um einen unpassenden Platz handelt.

BA – Beschluss: Der Sondernutzungserlaubnis wird mehrheitlich zugestimmt bei 4 Gegenstimmen.

3. Unterrichtungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnung Regerbrücke bzw. in deren Zulauf in der Regerstraße und in der Tegernseer Landstraße:
Errichten von Zeichen 277.1 StVO (Beginn) und Zeichen 281.1 StVO (Ende) des Überholverbots von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge und Krafträder mit Beiwagen

Faktisch besteht schon ein Überholverbot, da in der Mitte ein durchgehender weißer Strich ist, der überquert werden muss, um den Überholabstand einzuhalten. Abzuwägen war also nur, ob die Situation diese redundante Beschilderung erlaubt.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.2 Ausnahmegenehmigung für Arbeiten im Straßenraum
a) Maria-Theresia-Str. 1a - 16 und Prinzregentenstr. 61 (Stromarbeiten) vom 30.03.2026 bis 31.07.2026 (45 Arbeitstage)
b) Regerstraße 12 Seite Pöppelstraße (Neubau Fernwärmeleitung) vom 07.04.2026 bis 17.07.2026
c) Kirchenstr. 96 (Hausanschluss Fernwärme) vom 12.04.2026 bis 11.05.2026
d) Weilerstraße 2-10, beidseitig; Weilerstraße 10 Seite Senftlstraße; Senftlstraße 1-9, beidseitig; Drächslstraße 4-12, beidseitig; Aurbacherstraße 1-9, beidseitig (Verlegung einer Fernwärmeleitung in offener Bauweise) vom 11.03.2026 bis 18.12.2026

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.3 Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19208

1. *Die Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS) wird gemäß Anlage 1 beschlossen.*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt, den tatsächlichen Abstellplatzbedarf von Fahrrädern für verschiedene Nutzungsarten zu prüfen.*
3. *Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, das Mobilitätsreferat wird gebeten, dem Stadtrat in einer gemeinsamen Sitzungsvorlage beider Referate die Ergebnisse des Prüfauftrags zu den tatsächlichen Fahrradabstellplatzbedarfen einzelner Nutzungsarten darzustellen sowie einen Entscheidungsvorschlag zu unterbreiten.*

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.4 Projekt „ZUHAUS: Quartierzimmer für Haidhausen – Ein gemeinschaftlicher Raum zum Mitgestalten!“, Zuwendungsbewilligung im Rahmen des Programms „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ und aus Budgetmitteln des Bezirksausschusses 5

Die Landeshauptstadt München bewilligt entsprechend dem Beschluss des Bezirksausschusses 5 Au-Haidhausen vom 30.07.2025 für [redacted] *– nachfolgend zuwendungsempfangende Person genannt – aufgrund des Antrags vom 08.10.2026 als Zuschuss für das Projekt „ZUHAUS: Quartierzimmer für Haidhausen – Ein gemeinschaftlicher Raum zum Mitgestalten!“ eine Zuwendung bis zu einer Höhe von 13.334,00 €.*

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.5 Bürgeranliegen; Anfrage für einen konvexen Verkehrsspiegel an der Balanstr / Am Giesinger Feld
Schreiben BA 17 Obergiesing-Fasangarten

Der BA 17 unterstützt den Spiegel.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.6 Einrichtung einer Fahrradzone in Haidhausen, Teilnahme am Modellversuch; Folgeantrag zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07946
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08134

Soll bei Stadtratsbeschluss und Finanzierung geprüft werden.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.7 Verkehrsberuhigung Schneckenburgerstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08414

Bei „nur“ einem Unfall abgelehnt.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.8 Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in der Schneckenburgerstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08487

Bei „nur“ einem Unfall abgelehnt.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.9 Fangampel zum Schutz der Fahrgäste
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08654

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei der LSA Haidenauplatz inzwischen an signaltechnische Grenzen stoßen und deshalb keine weiterreichenden Änderungen mehr anbieten können.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.10 Verparkung des Fußgängerüberwegs Wörthstraße / Orleansplatz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08592
hier: Antwort Baureferat zum Antrag BA
hier: Antwort KVÜ vom 27.03.2026 zum Schreiben BA

Wie bereits angekündigt, werden wir aufgrund Ihres Schreibens einen Schwerpunkteinsatz an der genannten Örtlichkeit durchführen.
Unabhängig davon wird die Situation weiterhin im regulären Außendienst überwacht und etwaige Verstöße werden soweit möglich geahndet.

UA - Beschlussempfehlung:
Der UA bittet weiterhin um Klärung der Frage, ob man in Haltverbot das Fahrzeug verlassen darf. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3.11 Modernisierung des Busbahnhofs am Ostbahnhof
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06810

UA - Beschlussempfehlung:
Beantragt war Modernisierung, nicht Reinigung. Es ist dem UA bekannt, dass die MVG ebenfalls Änderungen am Orleansplatz wünscht, um den Busverkehr besser abwickeln zu können. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Anliegen des Fuß- und Radverkehrs. Insbesondere wurde der Ostbahnhof zum Quartierszentrum im Sinne der IRIII Planung ausgewählt. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3.12 Gehweg in der Hackländerstraße den Fußgänger*innen zurückgeben
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01988

Da sich der Prozess derzeit noch in der internen Abstimmung befindet, bitten wir um Verständnis, dass wir Ihnen daher zum jetzigen Zeitpunkt leider keine konkrete Antwort geben können, wie genau das Vorgehen und die zeitliche Abfolge aussehen wird. Wir werden zu gegebener Zeit auf den BA-05 zukommen. Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

UA - Beschlussempfehlung:
Der BA betrachtet den Antrag mit dieser Antwort nicht als „satzungsgemäß erledigt“. Wiedervorlage im Oktober. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3.13 Illegales Gehwegparken in der Edlingerstraße beenden
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06043

Da sich der Prozess derzeit noch in der internen Abstimmung befindet, bitten wir um Verständnis, dass wir Ihnen daher zum jetzigen Zeitpunkt leider keine konkrete Antwort geben können, wie genau das Vorgehen und die zeitliche Abfolge aussehen wird. Wir werden zu gegebener Zeit auf den BA-05 zukommen. Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

UA - Beschlussempfehlung:
Der BA betrachtet den Antrag mit dieser Antwort nicht als „satzungsgemäß erledigt“. Wiedervorlage im Oktober. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3.14 Ampeln abschalten: Am Landratsamt
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08561

Das Fangsignal soll sich zukünftig an den Öffnungszeiten des Landratsamtes orientieren.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.15 An der Isar: Markierung Zweirichtungsradweg fortführen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08245

Die Mittenmarkierung soll ausgeführt werden.

UA - Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. Die Begründung für die Unmöglichkeit der Randmarkierung ist für den UA nicht nachvollziehbar. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3.16 Antrag auf Fahrradabstellplatz in der Kirchenstr. 73
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08594

Zwei Kfz-Parkplätze werden in Fahrradparkplätze umgewandelt.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.17 Durchsetzung des Haltverbots am Fussgänger/Fahrradüberweg von der Eduard-Schmid-Str./Ecke Mariahilfstr. zu den Isarauen durch bauliche Maßnahmen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08413

Abgelehnt, weil die Bodenmarkierung laut Verwaltungsvorschrift zur StvO nicht durch andere Verkehrszeichen verdeutlicht werden darf.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.18 Bewohnerparkzone am Vogelweideplatz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08665

Dort wird über eine Parklizenzierung vom BA 13 Bogenhausen entschieden, der das aber ablehnt.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.19 Parkraum besser managen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08664

Wird derzeit vom Freistaat Bayern verhindert.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.20 Ergebnis Geschwindigkeitsmessung Lilienstraße
Antwortschreiben KVR zum Schreiben BA 5

Soll nach Beendigung der Baustelle erneut besichtigt werden.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.21 Wiederaufnahme der Planung für die München Box am Kolumbusplatz
Antwortschreiben Mobilitätsreferat zum Schreiben BA 5

Die Planungen wurden wieder aufgenommen.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

N 3.22 Tempo 30 in der Ohlmüllerstraße aus Verkehrssicherheitsgründen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08618

Mangels Unfälle kein Tempo 30.

UA - Beschlussempfehlung:
Diese Diskussion ist ermüdend. Es sollte eine bundeseinheitliche Regelung geben, dass alle Straßen ohne qualifizierte Radwege automatisch Tempo 30 haben. Leider hat die LHM sich bisher geweigert, eine solche Regelung anzustreben. Das MOR soll zukünftig in diese Richtung arbeiten. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

N 3.24 Antrag auf temporäre Verlegung des Radwegs in der Balanstraße 9 – 23
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08666

Das MOR hält an den Radwegen in der Balanstraße fest.

UA - Beschlussempfehlung:
Aufgrund der schlechten Finanzlage **muss** das MOR sich für pragmatische Lösungen öffnen, um diesen Radweg **endlich** loszuwerden. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

N 3.25 Aktueller Stand der Fußgängerzone in der Weißenburger Straße
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00814

Aktuell ist die Beschlussvorlage für die „zweite Jahreshälfte 2026“ angekündigt.

UA - Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

4. Anliegen von Bürger*innen

4.1 Beschwerden über Verkehrs- und Parkplatzsituation aufgrund von Baustellen im Umkreis des Mariahilfplatzes

Es gibt eine große Zahl von Beschwerden zu
- Information – wieder seien die Flyer nicht angekommen
- Wegfall von Parkplätzen
- Die zusätzliche Belastung durch die Auer Dult
- Ausweichverkehr

Die SWM steht auf dem Standpunkt, dass ordnungsgemäß informiert worden und eine weniger belastende Projektdurchführung nicht möglich sei.

UA - Beschlussempfehlung:
Siehe TOP 0.1 - Nach der Maidult wird die Westseite des Mariahilfplatzes schrittweise wieder freigegeben. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.2 Beschwerden über Parkplatzsituation aufgrund von Baustellen in Haidhausen

Viele Anwohnende beklagen, dass sie mit ihrem Parkausweis nicht in benachbarte Lizenzgebiete ausweichen dürfen.

UA - Beschlussempfehlung:
Hier wäre eine kulante Regelung tatsächlich sinnvoll. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung inkl. des Zusatzes „aber rechtlich ausgeschlossen“ (siehe Ausführungen bei TOP A 4.4).

4.3 Antrag Fahrrad-Abstellplätze Zeppelinstr. 27

Antrag auf Umwandlung eines Kfz-Parkplatzes vor dem Café „Henry hat Hunger“.

UA - Beschlussempfehlung:
Hier scheint die Gehwegbreite neben den geparkten Fahrrädern ausreichend. Auch ist eine weitere Parkplatzreduzierung an dieser Stelle vor Ende der Fernwärmebaustelle nicht vermittelbar. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.4 Anfrage zu den bevorstehenden Baumaßnahmen der SWM/MVG am Max-Weber-Platz

Eine Bürgerin spricht sich gegen die Baumfällungen aus.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Grund für die Baumaßnahme ist nicht Gleiserneuerung wie sonst überall in der Gegend, sondern die Sanierung des U-Bahn-Bauwerkes. Daher rührt der große Flächenanspruch der Baustelle.
Die Stadtwerke sollen aber aufgefordert werden, keine Baumfällungen für Ausgleichsverkehr und Baustelleneinrichtung vorzunehmen, sondern nur um Zugang zu betroffenen unterirdischen Konstruktionen zu erhalten. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.5 Verkehrssicherheit Schweigerstraße/Lilienstraße

Ein Bürger beklagt die schlechte Verkehrssicherheit dort.

UA - Beschlussempfehlung:
Tempo 30 sollte dort flächendeckend und rund um die Uhr angeordnet werden. Sollte das Mobilitätsreferat der Auffassung sein, dass das mit der derzeitigen Gesetzeslage nicht möglich sei, wird das Mobilitätsreferat aufgefordert, an den Gesetzgeber heranzutreten und Verbesserungen zu verlangen.
Die Polizei scheint dort nur eingeschränkt kontrollieren zu können. Sollte das so sein, dann müsste die Polizei verbesserte technische Ausstattung prüfen. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.6 Antrag für einen Schanigarten auf einem bestehenden Fahrradstellplatz in der Rosenheimer Straße 113a

UA - Beschlussempfehlung:
Ein bestehender Fahrradstellplatz ist nach der momentanen rechtlichen Regelung (Sondernutzungsrichtlinien) explizit eine Ausschlussgrund für einen Schanigarten. Evtl. wäre eine Verschiebung des Schanigartens weg von der Restaurantfront zur angrenzenden Hausnummer denkbar. Das Anliegen soll im UA Wirtschaft behandelt werden. Einstimmig.

BA – Beschluss: Verwiesen an den UA Wirtschaft, TOP 4.4

4.7 Leerstand in Tiefgarage Haidhauser Str. 1 / Lucile-Grahn-Str. 20 – Chance für das Viertel?

In einer mehreren Häusern zugeordneten Tiefgarage gibt es Leerstand. Ein Bürger bittet die Plätze via die anderen Hausverwaltungen und Besitzer / Besitzerinnen zugänglich zu machen.

UA - Beschlussempfehlung:
Man könnte versuchen die Besitzer ausfindig zu machen und anzusprechen. Da das sicher langwierig ist, wird man diese Aufgabe an den kommenden BA (bzw. UA-Vorsitzenden) übertragen müssen. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.8 Dringlichkeitsantrag zur Behandlung der Empfehlung der Bürgerversammlung vom 03.04.2025: Einberufung einer Einwohnerversammlung vor der Umsetzung einer provisorischen oder dauerhaften Fußgängerzone in der Weißenburger Straße

Eine Bürgerin fordert eine Einwohnerversammlung zur Weißenburger Straße.

UA - Beschlussempfehlung:
Der UA bittet die Geschäftsstelle um Vorlage der Protokolle der Bürgerversammlungen 2025 (Au und Haidhausen). Einstimmig.

Diskussion im BA:
Laut BA-Geschäftsstelle sind die Protokolle nur für den verwaltungsínternen Gebrauch. Es wird aber angeboten, allen Mitgliedern einen Link im RIS zu schicken, in dem die Empfehlungen und Anfragen von 2025 einsehbar sind.

BA – Beschluss: Dem wird einstimmig zugestimmt, der Bürgerin wird mitgeteilt, dass ihre Empfehlung derzeit noch beim Mobilitätsreferat in Bearbeitung ist.

VII. Klima und Umwelt

1. Entscheidungen
./.

2. Anhörungen

2.1 Suche eines Mobilfunkstandortes, Ostbahnhof-Nord

[redacted] plant neuen Mobilfunkmast im Suchgebiet Ostbahnhof-Nord (ca. 59 m hoch). Der BA kann innerhalb von 8 Wochen eigene Standorte vorschlagen, die bevorzugt geprüft werden.

UA - Beschlussempfehlung:
Der BA 5 nimmt die Planung zur Kenntnis und fordert:

- Standorte auf bestehenden Gebäuden/Infrastruktur
- Kein Eingriff in Grünflächen oder Baumbestand
- Abstand zu sensibler Wohnbebauung

Ziel: Gute Versorgung bei möglichst geringer Umweltbelastung.
Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.2 Frühlingsanlagen – Informationsveranstaltung des RKU zu Fledermauspark am 10.05.2026

Geplant ist ein Infostand des RKU im Fledermauspark (Frühlingsanlagen) am 10.05.2026 (16:00–20:15 Uhr) im Rahmen des „Langen Tags der Stadtnatur“. Kleiner Aufbau mit 1 Pavillon und 3 Tischen, ca. 200 Besucher*innen erwartet, keine Gastronomie. Laut Lageplan keine Eingriffe in Gehölze.

UA - Beschlussempfehlung: Zustimmung, einstimmig

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

2.3 Baumfällung Einsteinstraße

UA - Beschlussempfehlung:
Ablehnung und Forderung eines Ortstermins mit der Feuerwehr zur konkreten Prüfung der Rettungssituation vor Ort.

Begründung
Der Baum steht im öffentlichen Grünstreifen. Vergleichbare Situationen bestehen entlang der gesamten Straße mit einheitlicher Baumreihe und ähnlicher Bebauung. Es ist daher nicht nachvollziehbar, warum ausgerechnet an diesem Standort eine abweichende Rettungssituation vorliegen soll.
Der Baumerhalt hat Vorrang. Alternativen wie Rückschnitt oder Anpassung der Aufstellflächen sind vorrangig zu prüfen. Eine Fällung kommt nur bei nachgewiesener zwingender Notwendigkeit und mit angemessener Ersatzpflanzung in Betracht. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

N 2.4 Vollzug der Wassergesetze; Wiederherstellung der Hochwassersicherheit durch Verlagerung von Kies von der Großen Isar in die Kleine Isar zwischen der Reichenbach- und der Praterwehrbrücke

Das Baureferat plant im Herbst/Winter 2026/27 eine Umlagerung von ca. 15.000 m³ Kies aus der Großen Isar in die Kleine Isar zwischen Reichenbach- und Praterwehrbrücke zur Verbesserung des Hochwasserschutzes. Hintergrund sind Kiesablagerungen in der Großen Isar (erhöhtes Hochwasserrisiko) sowie ein bereits 2022 festgestelltes Kiesdefizit von rund 50.000 m³ in der Kleinen Isar mit ökologischen Auswirkungen.
Die Maßnahme erfolgt ohne Trockenlegung („fließende Welle“) und ist damit grundsätzlich ökologisch schonender. Allerdings wird das bestehende Defizit nur teilweise reduziert, eine vollständige Wiederherstellung ist nicht vorgesehen. Zudem bleibt das angestrebte Hochwasserschutzniveau (Freibord) teilweise weiterhin unterschritten.
Ökologisch sensible Bereiche wie die Weideninsel werden nicht gesondert bewertet, sondern lediglich als Probenstandort erwähnt.

UA - Beschlussempfehlung:
Der Bezirksausschuss stimmt der Maßnahme grundsätzlich zu, da sie einen Beitrag zum Hochwasserschutz sowie zur ökologischen Verbesserung der Kleinen Isar leisten kann. Gleichzeitig stellt er fest, dass die Maßnahme nur eine Teilwirkung entfaltet und weder das bestehende Kiesdefizit noch die Hochwasserschutzanforderungen vollständig löst.

Der Bezirksausschuss bittet daher um:
- Darstellung eines langfristigen Konzepts zum Geschiebemanagement der Isar,
- Erläuterung der nachhaltigen Wirksamkeit der Maßnahme und des weiteren Handlungsbedarfs,
- gesonderte Bewertung der Auswirkungen auf ökologisch sensible Bereiche (insbesondere Weideninsel),
- sowie Informationen zu Zeitplanung, Wiederholungsbedarf und Kosten.

Darüber hinaus fordert der Bezirksausschuss, dass die Maßnahme unter strikter Beachtung von Umwelt- und Naturschutzbelangen durchgeführt wird. Insbesondere ist sicherzustellen, dass
- die Eingriffe in das ökologisch sensible Isar-Biotop auf das unbedingt notwendige Maß begrenzt werden,
- Uferbereiche, Kiesbänke und Vegetationsstrukturen bestmöglich geschont werden,
- eine ökologische Baubegleitung erfolgt und
- Beeinträchtigungen für Flora und Fauna so weit wie möglich vermieden bzw. minimiert werden.

Ziel muss es sein, den erforderlichen Hochwasserschutz mit dem größtmöglichen Schutz der bestehenden ökologischen Strukturen in Einklang zu bringen.

Ergänzung zur Beschlussempfehlung:
Der Bezirksausschuss weist ausdrücklich darauf hin, dass die sehr umfangreichen und kurzfristig vorgelegten Unterlagen in der vorliegenden Form nicht angemessen bearbeitbar sind. Die Mitglieder des Bezirksausschusses üben ihr Mandat ehrenamtlich und in der Regel neben einer Vollzeitbeschäftigung aus. Eine fundierte inhaltliche Auseinandersetzung mit derart komplexen und fachlich hochspezifischen Vorlagen ist unter diesen Rahmenbedingungen faktisch nicht leistbar, wenn keine entsprechend aufbereitete Entscheidungsgrundlage bereitgestellt wird. Es wird daher kritisch

angemerkt, dass seitens der Verwaltung keine verständliche, strukturierte und auf die wesentlichen Entscheidungsfragen reduzierte Zusammenfassung vorgelegt wurde. Der Bezirksausschuss erwartet künftig, dass bei vergleichbaren Vorlagen eine adressatengerechte, nachvollziehbare Aufbereitung erfolgt und die zuständige Verwaltung die Inhalte im Gremium persönlich vorstellt und erläutert. Nur so kann sichergestellt werden, dass das ehrenamtlich tätige Gremium seine gesetzlich vorgesehene Beteiligungsfunktion sachgerecht und verantwortungsvoll wahrnehmen kann. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3. Unterrichtungen

3.1 Ankündigung von Kanalsanierungsmaßnahme im 5. Stadtbezirk im Zeitraum März - August 2026
Antwortschreiben MSE zum Schreiben BA 5

Die Stadt informiert über Kanalsanierungsmaßnahmen im gesamten Stadtbezirk von März bis August 2026. Zum Einsatz kommt ein grabenloses Schlauchlining-Verfahren, das aus Umwelt- und Lärmschutzsicht vorteilhaft ist. Der BA hat die Maßnahme bereits grundsätzlich begrüßt, fordert aber frühzeitige Information und Abstimmung bei sensiblen Verkehrsbereichen.

UA - Beschlussempfehlung:
Der BA nimmt die geplanten Maßnahmen zur Kenntnis. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.2 Klimaresilientes Au-Haidhausen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08683

Der BA fordert ein klimaresilientes Au-Haidhausen mit Fokus auf: mehr Begrünung, Entsiegelung und konsequentem Schutz des Baumbestands (u. a. 30 Prozent Baumkronenüberdeckung).
Die Verwaltung bestätigt die Ziele grundsätzlich und verweist auf laufende Programme (Baumpflanzungen, Förderprogramme, Fassaden- und Dachbegrünung). Gleichzeitig werden starke Flächenkonkurrenzen im Bestand und begrenzte Umsetzungsmöglichkeiten betont. Ein integriertes Quartierskonzept ist aktuell nicht vorgesehen.

UA - Beschlussempfehlung:
Der BA nimmt die geplanten Maßnahmen zur Kenntnis. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3.3 Erweiterung der bestehenden Mobilfunksendeanlage, Standort Asamstr. 26

[redacted] plant die Erweiterung einer bestehenden Mobilfunkanlage in der Asamstraße 26 um ein 5G-System.
Es handelt sich nicht um einen Neubau, sondern um eine Nachrüstung am bestehenden Standort; der BA wird lediglich informiert.

UA - Beschlussempfehlung:
Der BA nimmt die Erweiterung zur Kenntnis, fordert jedoch:

- Vorlage der vollständigen Unterlagen (insb. technische Daten, Pläne, Auswirkungen)
- Transparente Information der Anwohnenden

Eine abschließende Bewertung erfolgt erst nach Vorlage der vollständigen Unterlagen. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

3.4 Ausnahmezulassung Verlängerung der vorgezogenen Mülleinsammlung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) im Gebiet Innere Wiener Straße bis Max-Weber-Platz/Ismaninger Straße, Einsteinstraße zwischen Ismaninger Straße und Grillparzerstraße, rund um die Kirche St.-Johann-Baptist Haidhausen/Wörthstraße bis Orleansplatz bis 30.06.2026 an Werktagen ab 05:30 Uhr

Die Stadt verlängert die Ausnahmegenehmigung für die vorgezogene Müllabfuhr ab 05:30 Uhr im Bereich unter anderem Innere Wiener Straße, Max-Weber-Platz und Einsteinstraße bis 30.06.2026. Begründung: Baustellen und enge Straßenräume führen tagsüber zu Verkehrsproblemen; frühere Leerung soll Staus reduzieren.
Die Maßnahme betrifft überwiegend Wohngebiete und bedeutet zusätzliche Lärmbelastung am frühen Morgen.

UA - Beschlussempfehlung:
Der BA nimmt die Verlängerung zur Kenntnis, sieht jedoch Handlungsbedarf. Um die Lärmbelastung für Anwohnende minimieren sollten lärmarme Arbeitsweisen (kein unnötiger Motorlauf etc.) strikt eingehalten werden. Außerdem müssen Anwohnende transparent informiert werden.
Perspektivisch: Reduzierung solcher Ausnahmegenehmigungen durch bessere Baustellenkoordination. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4. Anliegen von Bürger*innen

4.1 Wahlplakate / Split Schmedererweg / Kronepark

Bürgeranliegen zu Vermüllung und Pflegeproblemen im Bereich Am Nockherberg / Schmedererweg / Kronepark:

- zerstörte Wahlplakate werden nicht entfernt
- Streusplit bleibt liegen
- beschädigtes Verkehrszeichen
- vermüllter Grünbereich mit defektem Zaun und abgestellten Fahrrädern

Die Fotos zeigen deutliche Verschmutzung und mangelnde Pflege im öffentlichen Raum.

Eine Ortsbegehung hat gezeigt, dass die Wahlplakte bereits weggeräumt sind. Auch die Vermüllung am Zaun hat sich in der Form, wie auf den Fotos nicht betätigt.

UA - Beschlussempfehlung:
Die beanstandeten Wahlplakate sind zwischenzeitlich größtenteils entfernt bzw. durch aktuelle Plakate ersetzt. In diesem Punkt besteht daher kein weiterer Handlungsbedarf.
Der BA bittet jedoch darum, den Streusplit im Schmedererweg zu entfernen sowie das fehlende bzw. beschädigte Verkehrszeichen wiederherzustellen. Zudem wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Mängel auch direkt über das Portal mach-muenchen-besser.de gemeldet werden können. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.2 Bäume in der Drächslstraße

Eine Bürgerin äußert den Wunsch nach Bäumen in der Drächslstraße.

UA - Beschlussempfehlung:
Das Baureferat wird gebeten zu prüfen, ob in der Drächslstraße zusätzliche Baumpflanzungen im öffentlichen Raum möglich sind, und wann diese – sofern machbar – umgesetzt werden können.

Begründung:
Die Drächslstraße ist aktuell nicht im bestehenden Programm für Baumneupflanzungen enthalten, obwohl im dicht bebauten Au-Haidhausen ein hoher Bedarf an zusätzlichem Grün besteht. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

4.3 Taubenfütterung Orleansplatz – Videoüberwachung

Bürgeranliegen zu Taubenfütterung am Orleansplatz. Beigefügt sind Fotos einer Person im öffentlichen Raum.

UA - Beschlussempfehlung:
Der BA nimmt das Anliegen zur Kenntnis und stellt fest, dass die Problematik der Taubenfütterung am Orleansplatz seit längerem besteht und zu erheblichen Verschmutzungen führt. Weiterhin weist der BA darauf hin, dass die Bürgerin bei möglichen Ordnungswidrigkeiten selbst Anzeige bei der Polizei erstatten kann, da dem BA hier keine Zuständigkeit zukommt.
In einer den nächsten Sitzungen wird sich zudem der neu konstituierte Bezirksausschuss vertieft mit der Taubenproblematik befassen.

Zudem schickt der BA das folgende Schreiben an Herrn [redacted], als einem der Eigentümer des Parkhauses in der Pariser Straße. Herr [redacted] soll gebeten werden, dieses Schreiben in die Eigentümerversammlung im Mai einzubringen:

Sehr geehrter Herr [redacted],
Am Orleansplatz besteht seit Jahren ein erhebliches Problem durch eine Überpopulation von Stadttauben, mit entsprechenden Auswirkungen auf Sauberkeit, Hygiene und die Aufenthaltsqualität. Der Bezirksausschuss 5 befasst sich seit langem mit der Situation und sucht nach nachhaltigen Lösungen.
Nach fachlicher Beratung unterstützt der Bezirksausschuss ausdrücklich die Einrichtung eines professionell betriebenen Taubenhauses als bewährte und tierschutzgerechte Maßnahme zur Bestandsregulierung (insbesondere durch kontrollierten Austausch von Eiern) sowie zur nachhaltigen Verbesserung der Situation vor Ort.
Als geeigneter Standort bietet sich das Dach des Parkhauses in der Pariser Straße an – vorbehaltlich der statischen Eignung und nach Abschluss der geplanten Sanierungsmaßnahmen.
Der Bezirksausschuss bittet die Eigentümergemeinschaft daher, die Errichtung eines solchen Taubenhauses grundsätzlich zu ermöglichen und – sofern erforderlich – notwendige statische Anpassungen zu prüfen.
Das Taubenhaus selbst sowie dessen Betrieb und Pflege werden durch die Landeshauptstadt München im Rahmen des Stadttaubenmanagements finanziert und organisiert. Die Betreuung erfolgt durch einen fachkundigen Träger; für die Eigentümergemeinschaft entstehen keine Kosten.
Der Bezirksausschuss würde es sehr begrüßen, wenn die Eigentümergemeinschaft dieses wichtige Vorhaben zur nachhaltigen Verbesserung der Situation am Orleansplatz unterstützt. Einstimmig.

BA – Beschluss: Einstimmig Zustimmung

C Verschiedenes und Termine

1. Berichte von wahrgenommenen Terminen

1.1 Bericht vom Ortstermin Kegelhof am 18.03.2026

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

Herr [redacted] hat beim 70jährigen Jubiläum des Theater in der Au teilgenommen.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

2. Nächste UA-Sitzungen

2.1 Aufgrund der Neukonstituierung des Bezirksausschusses finden im Mai keine Unterausschuss-Sitzungen statt.

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

3. Nächste BA-Sitzung

3.1 Donnerstag, 21.05.2026, 19.00 Uhr, Katholische Stiftungshochschule, Preysingstr. 95 - Konstituierende Sitzung mit anschließender Arbeitssitzung BA-Vorstand, Dienstag, 28.04.2026, 19.30 Uhr, Videokonferenz

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

4. Sonstige Termine

4.1 Bürgerversammlung Au am Montag, 20.04.2026, 19 Uhr in der Sporthalle der Grundschule am Mariahilfplatz 18

BA – Beschluss: Einstimmig Kenntnisnahme

5. Verschiedenes
./.

Genehmigt:

Gez.

Jörg Spengler
Vorsitzender im BA 5
- Au-Haidhausen -

Für das Protokoll:

Gez.

[redacted]
Direktorium HA II – BA-G Ost